



Art des Vorstosses:



Interpellation



Anfrage

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Titel:**Förderung von Solarstrom (Photovoltaik)**Auskunftsbegehren/Frage:

- Wie steht die Regierung grundsätzlich zur Photovoltaik (PV)?
- Welche Strommengen werden aktuell durch PV Anlagen im Kanton generiert? Wie sieht die Verteilung über das Jahr hinweg aus?
- Welche Strommengen könnten in Zukunft (geschätzt) hergestellt werden?
- Existiert ein kantonaler Solarkataster (analog Kanton Luzern)? Ist ein Solarkataster ggf. geplant und könnte dieser zur Unterstützung der Planung von PV Anlagen helfen?
- Mit welchen Mitteln und in welcher Höhe werden PV Anlagen momentan gefördert?
- Sind die kantonalen Fördermittel bundesweit vergleichbar?
- Welche weiteren Fördermittel, resp. Fördermöglichkeiten sieht die Regierung kurz – mittel und langfristig?
- Welche Massnahmen sieht die Regierung zum schnellen Ausbau der PV im Kanton als vordringlich und effektiv an?
- Könnte sich die Regierung vorstellen, für die Förderung von PV Anlagen z. B. einen Klima- Viertel Rappen/KWh einzufordern?
- Sieht die Regierung andere Finanzierungsmodelle?

Begründung:

Solarstrom und PV Anlagen sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Bereits sind auf vielen Dächern Solarzellen zu sehen. Was früher eine Technologie der Raumfahrt war, hat sich in den vergangenen Dekaden zu einem wichtigen Energiezweig entwickelt. Durch die KEV Einmalvergütung werden PV Projekte bereits mit einem Beitrag unterstützt. Dennoch ist es so, dass die Kosten von PV Anlagen z.T. eine zu hohe Investition darstellen und daher nicht umgesetzt werden. Da der Solarstrom in der Schweiz nicht zu einem marktgerechten Preis übernommen wird, ist der wirtschaftliche Anreiz und daher die Amortisation über 20 Jahre für viele nicht rentabel. In Deutschland werden PV Anlagen massiv gefördert und der Solarstrom auch dementsprechend gut abgegolten.

Solarstrom ist einer der Eckpunkte um die Klimaziele schneller zu erreichen. Die Förderung dieser alternativen Energieform muss daher als Klimapolitisches Statement gelten und umgesetzt werden.

Datum: 25.01.22

Urheber/-in:



KR Hanspeter Scheuber

Mitunterzeichnende:

Handwritten signatures of co-signatories in blue ink:

- DL Hel
- J. Vogt
- J. Min
- Ar
- V. Kiser
- F. Gressler
- Bois
- S. K
- V. Wagner
- Phil
- N. V. G. F.
- S. Burck
- Antonia